

## Vielfacher Dank an Dr. Gerhard Bulczak

Der „Runde Tisch Obdachlosigkeit“ sowie der „Senior Schläger Haus Verein“ trauern um Dr. Gerhard Bulczak, der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Er war Gründungsmitglied des „Runden Tisches“ und hat mit seinem Einsatz maßgeblich dafür gesorgt, dass aus diesem anfangs kleinen „runden“ mittlerweile ein großer ovaler Tisch geworden ist, an dem immer mehr Institutionen zusammenkommen, um den Menschen am „Tabellenende der Gesellschaft“ ein Stück weit Hilfe und Lobby zu sein.

Gerhard Bulczak hat mit seiner ungemein einnehmenden Art, mit der er auf seine Mitmenschen zugegangen ist, sehr dazu beigetragen, dass den Worten auch Taten folgten: So war er lange Jahr Koordinator des „Frühstücks für Obdachlose“ während der kalten Jahreszeit. Koordinator und zugleich wichtiges Mitglied im Team der mittlerweile über 150 Ehrenamtlichen, die aus allen Kirchengemeinde sowie dem „Club Civitan“ allmorgendlich dafür sorgen, dass für viele Bedürftige der Tag mit einem „lecker Frühstück“ beginnen kann. Für Dr. Gerhard Bulczak war es immer ein Dienst auf Augenhöhe, denn – tief verwurzelt im christlichen Glauben - stand als Grund all seines Handelns das Wort Jesu: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 25,40).

Von daher wusste sich Dr. Gerhard Bulczak solidarisch mit denen, die es im Leben schwer haben, aus welchem Grund auch immer. Ob beim Frühstück oder bei den von Wolfgang Hartmann und Georg Winkler liebevoll organisierten Skat-Turnieren im Senior Schläger Haus: Gerhard Bulczak war bei allen, die dort aus und ein gingen, wegen seiner Herzlichkeit ungemein beliebt.

Apropos „Senior Schläger Haus“: Als die Idee für eine Betreuung „alles unter einem Dach“ aus dem „Runden Tisch Obdachlosigkeit“ heraus entstand, da war Gerhard Bulczak neben dem unvergessen langjährigen Vorsitzenden Hans Jürgen Krauß die zweite Säule, auf die dieses schwierige Projekt zu stehen kam. Wie viele Hindernisse gab es aus dem Weg zu räumen, vor allem in Bezug auf spontan sich bildende Bürgerinitiativen in der Abwehr eines solchen Hauses in ihrer Nachbarschaft. Er war sich nicht zu schade, seinen guten Ruf als Begründer und langjähriger Leiter einer der modernsten Jugendanstalten Europa dazu zu nutzen, lieblose Vorurteile aus dem Weg zu räumen. Selbst fürs Klinkenputzen bei den Kritikern war er sich nicht zu schade -mit dem Ergebnis, dass Hameln heute auch dank seines Einsatzes eine der modernsten Anlaufstellen für Obdachlose und Bedürftige in Deutschland besitzt, wo alles buchstäblich „wohl be-dacht“ unter *einem* Dach versammelt ist: die Übernachtungsmöglichkeiten für obdachlose Männer und Frauen, auch mit ihren Hunden als Begleit- und Schutztiere, die Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Hannover, das Frühstück im Winter für Bedürftige sowie eine ganztägige „Wärmestube“ im „Tagestreff“ mit Ruheraum und ärztlicher Betreuung.

Von daher steht am Ende des Wirkens von Dr. Gerhard Bulczak ein vielfacher Dank – an ihn, den Menschen, der mit so viel Herz, Verstand und Frohsinn den Menschen begegnete und an Gott im Himmel, in dessen ewiger Liebe wir ihn bewahrt wissen dürfen.

Martin Hoffmann,

Sprecher des „Runden Tisches Obdachlosigkeit“

Dr. Anja Schmidt

Vorsitzende des Vereins „Senior Schläger Haus“